

Vietnam: Höhepunkte von Halong bis zum Mekongdelta

Rundreise mit einfachen bis gehobenen Unterkünften

Vietnam heißt Sie mit einer nahezu vollkommenen Natur, vielfältigen Kulturen und ausgesprochener Gastfreundschaft willkommen. Grüne Reisterrassen im Bergland des Nordens, weite Plateaus mit unzähligen Wasserfällen im zentralen Hochland und schroffe, waldbewachsene Berge, die in bizarr-romantische Küsten übergehen – Vietnam ist ein faszinierend schönes Reiseland.

Diese Reise führt Sie ins nördliche *Bergland Vietnams* mit seinen gastfreundlichen Völkern. Auf einer Dschunke gleiten Sie durch die mystische *Halong-Bucht*, und Sie entdecken das *Mekong-Delta* mit seinen berühmten schwimmenden Märkten.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Kennenlernen der **Bergvölker** in versteckten Dörfern
- Einblicke in das Leben der Bewohner eines **schwimmenden Fischerdorfes**
- Besuche bei verschiedenen Familienbetrieben
- Eine Nacht auf einem luxuriösen Holzboot im **Mekong-Delta**
- 3-tägige Dschunkenfahrt in der **Halong-Bucht**
- **Vespa-Tour in Saigon**

Reiseverlauf Vietnam (15 Tage)

1. Tag: Hinflug

Bereit für ein Abenteuer? Na dann kann's ja losgehen – Sie fliegen nach Vietnam.

2. Tag: Willkommen in der Hauptstadt Hanoi

Frühstück Abendessen

Nach Ihrer Landung in *Hanoi* werden Sie bereits von Ihrer Reiseleitung freudig erwartet. Nachdem Sie sich bei einem leckeren Frühstück gestärkt

haben stürzen Sie sich auch schon ins morgendliche Getümmel der Hauptstadt und können während einer Erkundungstour erste Eindrücke sammeln. Stellen Sie sich nur mal vor, dass allein in dieser Stadt rund sieben Millionen Menschen leben! Unter anderem sehen Sie das *Ho-Chi-Minh-Mausoleum*, die *Einsäulenpagode* und den *Literaturtempel*.

Danach haben Sie sich erst mal eine Verschnaufpause verdient: Ruhen Sie sich in Ihrer Unterkunft ein wenig aus und schalten Sie in den Urlaubsmodus um, falls nicht schon geschehen.

Am Nachmittag wartet dann bereits Ihr persönlicher Moped-Chauffeur in der Hotel-Lobby auf Sie. Nach einer kurzen Einführung heißt es Helm auf und los geht's! Sie entdecken eine andere Seite der Metropole, abseits der üblichen Touristenpfade und mischen sich unter die Hanoi-er. Lernen Sie die Geschichten hinter den Kulissen und winzigen Gassen kennen.

Entdecken Sie einheimische Märkte und genießen Sie einen vietnamesischen Kaffee. Warum nicht den berühmten Eierkaffee? Das Rezept für den perfekten Eierkaffee ist ein wohl behütetes Geheimnis, er schmeckt ein bisschen wie flüssiges Tiramisu. Überzeugen Sie sich selbst! Später erleben Sie noch ein erstaunliches Puppenschauspiel, das es in der Form so nur in Vietnam gibt: *Wasserpuppentheater*. Die Puppenspielerinnen und Puppenspieler befinden sich im Wasser und lassen ihre Puppen Szenen aus dem Landleben sowie mystische Tänze vorführen. Begleitet wird die Aufführung von einem kleinen Orchester, darunter auch die *Dan Bau*, eine einsaitige Kastenzither.

Das „Le Jardin Hotel & Spa“ liegt in der Nähe des bekannten Altstadtviertels von Hanoi und ist perfekter Ausgangspunkt, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden. Das Hotel ist stilvoll und mit vielen klassischen vietnamesischen Elementen gestaltet. Die gemütlichen Zimmer bieten einen großartigen Blick über die Stadt. Zur Ausstattung des Hotels gehören ein Restaurant, ein Spa und ein Café.

(Fahrstrecke ca. 60 km. Mit dem Moped sind Sie nochmal etwa 20 km unterwegs.)

Ihr Zimmer im Hotel in Hanoi können Sie erst gegen 14:00 Uhr mittags beziehen. Ein früherer Check-in ist leider nicht möglich. Sie können sich aber bereits nach dem Frühstück im Hotel frisch machen und sich umziehen.

3. Tag: Weiter in die Berge

Frühstück Mittagessen Abendessen

Der Weg nach *Mai Chau* führt Sie vorbei an unzähligen Reisfeldern und -terrassen – ein toller Anblick, der schon die Fahrt an sich zu einem Erlebnis macht. Nach etwa dreieinhalb Stunden Fahrt erreichen Sie das Dorf *Mai Chau*, in dem vor allem Angehörige der *Weißer Thai* zu Hause sind. Nachdem Sie Ihre heutige Unterkunft bezogen haben spazieren Sie zwischen Reisfeldern und Hügeln entlang und gelangen in kleine Bergdörfer, in denen das Volk der Thai lebt. Scheuen Sie sich nicht, mit den freundlichen Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu treten, und schauen Sie den einheimischen Frauen beim Weben und Nähen zu. Sie erhalten einen Einblick in den Alltag des Bergvolkes und werden von der Gastfreundschaft begeistert sein.

Zum Abendessen sind Sie bei einer einheimischen Familie eingeladen und bekommen köstliche vietnamesische Spezialitäten serviert. Ihr Gastgeber setzt sich gern zu Ihnen an den Tisch und ermöglicht Ihnen beim Gespräch einen ganz persönlichen Eindruck vom Leben in den Bergen. Genießen Sie die Tanzvorführung nach dem Essen und schwingen Sie auch gern selbst



das Tanzbein – ein schöner Ausklang dieses erlebnisreichen Tages in den Bergen.

Die „Sol Bungalows“ mitten im schönen Mai-Chau-Tal sind umgeben von Reisfeldern, Bambuspflanzen und dem Panorama der Berge. Die großzügigen *Deluxe-Zimmer* im Wohnhaus am Pool sind in warmen Farben gehalten und mit Brokatstoffen sowie Kunsthandwerk der Weißen Thai ausgestattet. Sie bieten einen wunderschönen Ausblick in die idyllische Umgebung mit Reisterrassen und Bergen. Im Restaurant „Place de la Sol“ werden bei entspannter Atmosphäre leckere Gerichte serviert. Bon appétit!

(Fahrstrecke ca. 140 km. Sie sind am Nachmittag etwa 3 Stunden zu Fuß unterwegs.)

4. Tag: Ab in die Trockene Halong-Bucht

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute unternehmen Sie einen weiteren Spaziergang durch die umliegenden Dörfer, die zwischen Reisfeldern in die hügelige Landschaft eingebettet sind. Erhaschen Sie hier und dort einen Einblick in das hiesige Dorfleben, halten Sie ein Schwätzchen und handeln Sie anschließend auf dem lokalen Markt von *Mai Chau*.

Danach fahren Sie nach *Tam Coc*, in eine der faszinierendsten Landschaften Vietnams, die auch als „Trockene Halong-Bucht“ bezeichnet wird. Die Karstlandschaft zeichnet sich durch bizarre Kalksteinformationen und Zuckerhutberge aus und ist von Reisfeldern, Flussläufen und grünen Hügeln gesäumt. Bei Ihrer Ankunft im Dorf *Tam Coc* genießen Sie ein hausgemachtes Mittagessen in einem der Häuser des Dorfes. Gestärkt steigen Sie auf Ihr Fahrrad und fahren etwa eine Stunde lang zu einem örtlichen Pier, um an Bord eines Rudersampans zu gehen und durch die weniger befahrenen Kanäle der Region zu gleiten. Am späten Nachmittag, wenn die meisten Touristen weg sind und die Sonne die Landschaft in orangefarbenes Licht taucht, steuern Sie durch Höhlen und entlang des Feuchtgebietes *Thung Nham*, das Teil der spektakulären Naturstätte *Trang An* ist. Auf dem Weg zurück ins Hotel besuchen Sie noch den *Höhlentempel Bich Dong* (Jadegrotte), eine der ältesten Pagoden in Nordvietnam. Zu der auf verschiedenen Ebenen in den Fels gebauten Pagode führt eine steile Treppe hinauf. Von hier aus haben Sie eine spektakuläre Aussicht über das leuchtend grüne Meer der Reisfelder, aus dem die bekannten Gesteinsformationen ragen.

Das „Tam Coc La Montagne Resort & Spa“ liegt in der beeindruckenden Kulisse majestätischer Karstfelsen, eingebettet zwischen Seen, Flüssen und Reisfeldern, dort, wo sich Wasserbüffel und Weißstörche „Gute Nacht“ sagen. Ihr Hotel erwartet Sie mit liebevoll eingerichteten, klimatisierten Zimmern und einem Spa-Bereich, der zur Erholung fernab vom städtischen Trubel einlädt. Genießen Sie im Anschluss an einen entspannenden Tai-Chi-Kurs oder Ihren Spa-Besuch die natürliche Ruhe am saisonal nutzbaren Pool oder an der hoteleigenen Bar mit faszinierendem Blick über die schimmernde Seenlandschaft, bevor auch Sie Büffel und Storch ein leises „Gute Nacht“ zuflüstern.

(Fahrstrecke ca. 150 km. Vormittags sind Sie etwa 1 Stunde zu Fuß und nachmittags etwa 1 Stunde mit dem Fahrrad unterwegs.)

Sollten Sie sich die heutige Fahrradtour sowie die Touren am 13. und 14. Tag nicht zutrauen, können diese alternativ mit dem Moped durchgeführt werden.

5. Tag: Die Bucht des untertauchenden Drachen

Frühstück Mittagessen Abendessen

Sie fahren weiter nach *Halong-Stadt*, wo Sie gegen Mittag an Bord einer Dschunke gehen. Als Höhepunkt des Tages gleiten Sie mit dem sogenannten Drachenboot durch die berühmte *Halong-Bucht*, die sich durch ihre einzigartige Schönheit auszeichnet und von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Eine Legende besagt, dass die unzähligen Inseln und Felsen, die hier zum Teil mehrere Hundert Meter hoch aus dem Wasser ragen, einst von einem riesigen Drachen erschaffen wurden, der bei seinem Einsatz, das Land zu verteidigen, tiefe Furchen mit seinem Schwanz in den Boden schlug, die später mit Wasser gefüllt wurden, als der Drache ins Meer hinabtauchte. Da ergibt auf einmal der Name der Bucht einen Sinn – *Ha Long* bedeutet so viel wie „untertauchender Drache“.

Abends wird an einer der Buchten geankert. Genießen Sie die atemberaubend schöne Kulisse und lassen Sie den Tag gemütlich auf dem Sonnendeck ausklingen. Wenn es die Situation erlaubt, setzt sich der Kapitän am Abend zu Ihnen an den Tisch und erzählt von seinen Erlebnissen in der Halong-Bucht.

Mit der Dschunke „Treasure“ durch die Halong-Bucht zu kreuzen ist ein erhabenes Gefühl. Weiß strahlt der Rumpf auf dem Wasser, wenn das Schiff an den stillen Nadelfelsen vorbeigeleitet. Die „Treasure“ ist der traditionellen Dschunkenform nachempfunden und bietet Ihnen jeden Komfort: Sie übernachten an Bord in gemütlichen Zweibett-Kabinen mit je eigener Dusche und WC. Auf dem Sonnendeck warten Liegestühle, in denen Sie herrlich entspannen können, morgens beim Kaffee, abends mit einem Sundowner. 2 Nächte an Bord.

(Fahrstrecke ca. 180 km)

Unternehmen Sie am späten Nachmittag eine kurze Kajaktour durch die Halong-Bucht und sehen mit ein wenig Glück den Fischerinnen und Fischern bei der Arbeit zu. Die Kajaktour ist für Sie kostenlos.

6. Tag: Naturschauspiel Halong-Bucht

Frühstück Mittagessen Abendessen

Lassen Sie sich vom Geplätscher des Wassers wecken und begrüßen Sie den Morgen mit einem Blick auf die bezaubernde Insellandschaft. Während einer Tai-Chi-Stunde an Deck deiner Dschunke werden Sie in die Geheimnisse dieser aus China stammenden inneren Kampfkunst eingeweiht und dürften damit auch die letzte morgendliche Müdigkeit loswerden. Zeit, die bizarren Felskegel, die über Tausende Jahre hinweg durch Wind und Wetter geformt wurden, etwas genauer unter die Lupe zu nehmen, und zwar im Kajak. Paddeln Sie in die Hand und Leinen los! Am Nachmittag besuchen Sie ein schwimmendes Fischerdorf und eine Fischfarm, wo Ihnen die Fischerinnen und Fischer zeigen, wie sie die Netze auswerfen. Genießen Sie die Ruhe auf dem Wasser und lassen Sie sich von dieser magischen Umgebung in eine entspannende Trance wiegen. Vor dem Abendessen zeigt Ihnen der Chefkoch noch, wie man die leckeren vietnamesischen Sommerrollen *Goi Cuon* oder gebratene Frühlingsrollen fachmännisch zubereitet. Die Technik macht's, also gut aufgepasst!



7. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi und Flug nach Hué

Frühstück Mittagessen

Das Frühstück für den ersten Hunger sowie ein frühes Mittagessen als Brunch sind im Preis enthalten und finden an Bord der Dschunke statt. Sie gleiten weiter durch die scheinbar endlose *Halong-Bucht*, bis Sie gegen Mittag wieder an Land gehen. Sie werden zum Flughafen von *Hanoi* gebracht für Ihren Weiterflug nach *Hué*. Die Stadt liegt zentral in der Mitte Vietnams und war die ehemalige Kaiserstadt. Von 1802 bis 1945 residierten hier die vietnamesischen Kaiser und machten den Ort zur Hauptstadt Vietnams. Die Zitadelle und die Kaisergräber vermitteln einen guten Eindruck über den Glanz der Epoche und das einstige prachtvolle Erscheinungsbild der Stadt, aber dazu morgen mehr. 2 Übernachtungen in Hué.

Das ruhig gelegene „Pilgrimage Village Resort“ etwas außerhalb von Hué ist von üppigen grünen Gärten und Bergen umgeben. Ein großer Swimmingpool, ein Whirlpool und eine Sauna machen diese wunderschöne Hotelanlage zu einer Oase der Entspannung. Die großzügigen Zimmer sind elegant eingerichtet und haben Holzfußböden und Balkons. Zwei Restaurants und zwei Bars laden zum Verweilen ein. Lassen Sie sich verwöhnen!

(Fahrstrecke ca. 230 km)

8. Tag: Die alte Kaiserstadt Hué

Frühstück Mittagessen

Eine morgendliche Yoga-Stunde gefällig? Ein guter Einstieg, um erfrischt in den Tag zu starten! Heute erkunden Sie die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende alte Kaiserstadt. Sie besuchen zunächst den geschäftigen *Dong-Ba-Markt*, bevor ein Boot Sie auf dem Parfümfluss zur eindrucksvollen

siebenstöckigen *Thien-Mu-Pagode* bringt. Die „Dame des Himmels“ ist ein buddhistisches Kloster und das Wahrzeichen der Stadt. *Hué* ist das Zentrum des Buddhismus in Vietnam, der ansonsten nicht mehr weit verbreitet ist im Land. Über 300 Tempel und Pagoden gibt es hier. Nächster Stopp ist die mächtige *Zitadelle*, die früher nur dem Kaiser vorbehalten war. Entstanden um 1800 nach dem Vorbild der verbotenen Stadt in Peking, ist sie heute das Herz des historischen *Hué*. Der vierte Kaiser der Nguyen-Dynastie *Tu Duc* hat seine letzte Ruhestätte inmitten von weitläufigen Pinienwäldern, Inseln und kleinen Seen gefunden. Die Anlage diente dem Kaiser schon zu Lebzeiten als Sommerpalast und Rückzugsort. Das Grab von *Khai Dinh* liegt auf einem Hügel und ist eine Mischung aus traditioneller vietnamesischer Architektur und französischen Einflüssen. Es ist eines der kleineren Kaisergräber, aber dafür viel aufwendiger gestaltet als andere seiner Ära. Abends werden Sie im Resort mit einer traditionellen Massage verwöhnt. Was wäre ein besserer Ausklang für diesen Tag?

(Fahrstrecke ca. 30 km mit dem Bus)



9. Tag: Von Hué über den Wolkenpass nach Hoi An

Frühstück Abendessen

Über den berühmten *Wolkenpass* fahren Sie in die malerische Hafenstadt *Hoi An*, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und vor langer Zeit einmal als größter Hafen Südostasiens galt. Das charmante Städtchen ist vor allem für seine unzähligen Kolonialhäuser, die alle eine einzigartige Mischung aus französischer, japanischer und chinesischer Kultur darstellen, bekannt. Ein Stadtrundgang führt Sie zur *Japanischen Brücke*, die damals das japanische und chinesische Viertel der Stadt rechts und links der Flussufer verband, zum *Quan-Cong-Tempel* und der *Phuoc-Kien-Pagode*. Die Kunst der Lampion-Herstellung, welche vor einigen hundert Jahren die Chinesen nach *Hoi An* gebracht haben, ist ebenfalls bekannt für diese Region. Heute exportiert die kleine Stadt jährlich über 100.000 dieser bunten Lampions in die ganze Welt. Während eines Workshops fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihre eigene Papier-Laterne an, die Sie natürlich mit nach Hause nehmen können.

Das „*Vinh Hung Riverside Resort*“ besticht durch seine tolle Lage direkt am *Thu-Bon-Fluss* und in kurzer Entfernung zur Altstadt und dem Nachtmarkt *Hoi An*s. Von Palmen umgeben stellt das Resort eine wahre Wohlfühloase dar, wozu auch der große *Swimmingpool* im tropischen Garten beiträgt. Die gemütlichen Zimmer sind stilvoll eingerichtet, und von Ihrem Balkon eröffnet sich Ihnen ein wunderschöner Blick in den Garten oder auf den *Pool*. Das Hotel bietet täglich am frühen Abend einen „*Wochenmarkt*“ an, auf dem Sie kostenlos vietnamesische Köstlichkeiten probieren können. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 120 km)



10. Tag: Halbtagesausflug auf die Insel Cam Kim

Frühstück Mittagessen

In Jeeps erkunden Sie heute die einzigartige Schönheit der Insel *Cam Kim*. Nachdem Sie den Fluss *Thu Bon* überquert haben halten Sie unterwegs bei einigen freundlichen Familien vor Ort und lernen wie traditionell Matten hergestellt werden, Landwirtschaft betrieben wird und Sie besichtigen ein altes Haus. Auf dem Weg in Richtung Küste halten wir noch einmal bei einem lokalen Markt und können uns anschließend bei einem exquisiten Kaffee die Kunst der lokalen Gemeinde anschauen. Das Mangrovegebiet aus Wasserkokosnusspalmen in *Cam Thanh* ist unser nächstes Ziel. Um der Schrumpfung dieses wunderschönen Biotops entgegenzuwirken, haben unsere Gäste über viele Jahre Bäume gepflanzt. Mittlerweile ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen, und eine beachtliche Fläche Mangroven konnte aufgeforstet werden. Freuen Sie sich auf die Fahrt in einem für die Gegend typischen Bambusboot durch die Mangroven – ein einzigartiges Erlebnis! Nach dem Mittagessen steht Ihnen der Rest des Tages für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung – entscheiden Sie selbst, wonach Ihnen der Sinn steht.

(Fahrstrecke ca. 40 km)

11. Tag: Ab ins Mekong-Delta

Frühstück Abendessen

Die Etappe *Hoi An* endet am Flughafen von *Da Nang*, wo Sie Ihren Flug nach *Saigon* antreten und weiter nach *Can Tho* fahren. Die größte Stadt der Region ist politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Das *Mekong-Delta* ist das mit Abstand größte und ertragreichste Reisanbaugebiet des Landes. Es besteht aus neun Mündungsarmen und ist von zahllosen Flussläufen, Kanälen und Sümpfen durchzogen. Sie werden zu Ihrer Unterkunft gebracht. Eine Wohlfühloase inmitten tropischer Gärten und sattgrüner Reisfelder.

Die „Can Tho Ecolodge“ liegt idyllisch am *Ba-Láng*-Fluss, etwa zehn Kilometer von Can Tho entfernt. Sie ist nicht nur märchenhaft schön, die Lodge folgt auch kompromisslos ihrer Vision, Gastfreundschaft mit Naturschutz und Nachhaltigkeit zu verbinden: Das Personal stammt mehrheitlich aus Nachbardörfern, Energie wird aus regenerativen Quellen bezogen. Die Zimmer sind landestypisch und geschmackvoll eingerichtet, vom Balkon aus blicken Sie in den Garten. Natürlich können Sie hier abends im Grünen träumen oder im Pool schwimmen, unvergesslich aber wäre auch ein Bad in Ihrer schimmernden Holzbadewanne. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 200 km)

12. Tag: Grünes und wasserreiches Mekong-Delta

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Beobachten Sie, wie das Delta im Morgenlicht zu neuem Leben erwacht und seien Sie gespannt auf den schwimmenden Markt von *Cai Rang*. Mit dem Boot gleiten Sie langsam zwischen den vielen farbenfrohen Booten und Kähnen hindurch, die mit tropischen Früchten und frischem Gemüse beladen schwerfällig durch die Fluten trudeln. An Stangen baumelt die jeweilige Ware in die Höhe, quasi als Verkaufsschild, für alle Marktbesucher weithin sichtbar.

Im Hotel haben Sie Zeit zu frühstücken, bevor Sie zum Dorf *Phong Dien* aufbrechen, das umgeben ist von üppigen tropischen Obstgärten und Flüssen. Mit dem Fahrrad erkunden Sie die Gegend. Sie besuchen eine Schmiedewerkstatt und schauen den Schmieden der Familie über die Schultern. Auf der friedlichen Insel *Nhon Ai* halten Sie bei einer Bauernfamilie, wo Sie eine Tasse Tee genießen und lernen, wie der lokale Bananenkuchen gemacht wird. Und natürlich können Sie auch ein Stück probieren!

Zurück in *Phong Dien* besichtigen Sie den *Cao-Dai-Tempel*. Der Caodaismus ist eine der schillerndsten Religionsgemeinschaften Asiens und die drittgrößte Religion im Land. Auf dem Markt in *Can Tho* machen Sie sich

danach mit den frischen Zutaten des Mekong bekannt. Gut aufgepasst, denn dieses Wissen ist später Gold wert! Nämlich wenn Sie anschließend in die Geheimnisse der vietnamesischen Küche eintauchen, und zwar unter Anleitung während eines Kochkurses. Nach einer kurzen Einweisung heißt es dann: Kochschürze an, ein bisschen schnippeln, ein bisschen hiervon, ein bisschen davon und ab in den Kochtopf. Mit Stolz auf Ihre Kochkünste und satt endet ein erlebnisreicher Tag.

(Fahrstrecke ca. 45 km mit dem Bus. Sie sind etwa 3 Stunden mit dem Fahrrad unterwegs.)

Auf dem schwimmenden Markt in Cai Rang wird Obst und Gemüse aus dem Mekong-Delta verkauft. Je nach Erntezeiten und Nachfrage schwankt die Anzahl der Verkaufsboote saisonal.



13. Tag: Can Tho – Saigon

Frühstück Mittagessen Abendessen

In *Vinh Long* schlendern Sie über den Markt und können die angebotenen lokalen Produkte bewundern und gern auch kaufen. Anschließend steigen Sie in ein Motorboot und fahren zur Insel *Minh*. Während der Fahrt kommen Sie an vielen schwimmenden Häusern und einer Fischfarm vorbei.

Weiter geht es in einem Sampan durch kleinere Kanäle tiefer in die Landschaft des Deltas. Dieses traditionelle Ruderboot, meist aus Holz oder Bambus, war in den alten Zeiten, als es nicht viele Brücken gab, das Haupttransportmittel für die Einheimischen. Später kehren Sie zum Motorboot zurück und fahren flussabwärts in Richtung des Dorfes *Hoa Loc*, während Sie an Bord zu Mittag essen.

Mit dem Fahrrad radeln Sie zum Mangodorf *Hoa Loc*. Die hiesige Mango ist aufgrund ihres Aromas und ihrer Süße eine der bekanntesten Mangoarten im Mekong-Delta. Ihr Weg führt Sie durch kleine Dörfer und auf Landstraßen durch diese fruchtbare Gegend. Unterwegs machen Sie eine Teepause bei einer einheimischen Familie und werden auf einen Snack eingeladen. Im Dorf *Cai Thia* wartet dann der Bus, der Sie nach Saigon bringt.

Für den letzten Abend haben wir etwas ganz Besonderes für Sie organisiert: Sie erleben das Saigoner Nachtleben per *Vespa-Tour*. Ihr Fahrer bringt Sie zu Orten, die größtenteils von Einheimischen besucht werden, und zeigt Ihnen ein ganz anderes Saigon, abseits der Touristenpfade. Sie halten unterwegs und haben die Möglichkeit, verschiedene einheimische Köstlichkeiten zu probieren. Ein gelungener Abschluss für eine erlebnisreiche Reise. Festhalten und los geht's!

Die Fahrer und Fahrerinnen auf der Vespa-Tour sind sehr erfahren und fahren sehr vorsichtig. Sie müssen keine Angst haben. Sie sitzen jeweils zu zweit auf einem Motorroller, jeweils ein Gast hinter einem vietnamesischen Fahrer bzw. einer Fahrerinnen. Lassen Sie sich diesen Ausflug nicht entgehen, er ist für jede Altersklasse geeignet und ein einmaliges Erlebnis.

Das „Northern Charm Hotel“ begrüßt Sie mitten im Zentrum Saigons. Das modern gestaltete Hotel liegt ganz in der Nähe vieler Sehenswürdigkeiten, wie der Kathedrale Notre Dame und dem Opernhaus. Die klimatisierten Zimmer sind mit der gemütlichen Einrichtung und Dekoration der perfekte Ruhepol in der Großstadt. In dem Restaurant stärken Sie sich morgens bei einem Frühstücksbuffet mit westlichen und vietnamesischen Gerichten und lassen sich dort auch abends kulinarisch verwöhnen. Die Dachterrasse der Unterkunft bietet neben einem fantastischen Ausblick über die Stadt auch einen Swimming-Pool und eine Pool-Bar, an der Sie Ihre ereignisreichen Tage bei einem kühlen Getränk ausklingen lassen können.

(Fahrstrecke ca. 170 km. In Hoa Loc sind Sie etwa 2 Stunden mit dem Fahrrad unterwegs.)

14. Tag: Saigon und Abflug

Frühstück

Ihr letzter Tag der Gruppenreise im vielfältigen Vietnam beginnt mit einer Erkundungstour durch *Saigon*. Die größte Stadt Vietnams präsentiert sich Reisenden als lebensfrohe, weltoffene Wirtschaftsmetropole. Typisch französische Kolonialarchitektur begegnet dir im *Hauptpostamt*, das von

Gustave Eiffel entworfen wurde, und im Rathaus, das in seiner Architektur stark an europäische Schlösser erinnert. Sie werfen einen Blick auf die majestätische Marienstatue der *Kathedrale Notre Dame*. Sie besuchen den historischen *Wiedervereinigungspalast*, einst als Präsidentenpalast bekannt, wurde hier das Ende des Vietnamkrieges besiegelt.

In *Chinatown* besichtigen Sie später die *Thien-Hau-Pagode*, auch „Frauenpagode“ genannt. Die Pagode ist der Meeresgöttin Thien Hau, die Schutzpatronin der Seeleute, geweiht.

Gelegenheit für letzte Einkäufe haben Sie auf dem *Binh-Tay-Markt*, der in den 1880er Jahren von den Franzosen erbaut wurde und wo vor allem die Einheimischen einkaufen gehen. Dann ist es auch schon so weit, Sie werden zum Flughafen von Saigon gebracht und treten den Rückflug an. (Fahrstrecke ca. 25 km)

Für Ihren letzten Tag in Saigon haben wir einen späten Check-out organisiert, damit Sie sich vor Ihrem Abflug am Abend noch einmal frisch machen können. Das Zimmer steht Ihnen voraussichtlich bis 18:00 Uhr zur Verfügung.



15. Tag: Wieder zu Hause

Vielleicht etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf Ihr Zuhause landen Sie und reisen weiter in Ihren Heimatort.

Termine & Preise

07.10.25 – 21.10.25	4.299,- €	14.10.25 – 28.10.25	4.399,- €
21.10.25 – 04.11.25	4.399,- €	28.10.25 – 11.11.25	4.399,- €
01.11.25 – 15.11.25	4.399,- €	11.11.25 – 25.11.25	4.599,- €
25.11.25 – 09.12.25	4.199,- €	23.12.25 – 06.01.26	4.799,- €
06.01.26 – 20.01.26	4.499,- €	13.01.26 – 27.01.26	4.499,- €
20.01.26 – 03.02.26	4.499,- €	27.01.26 – 10.02.26	4.499,- €
03.02.26 – 17.02.26	4.499,- €	24.02.26 – 10.03.26	4.499,- €
28.02.26 – 14.03.26	4.499,- €	03.03.26 – 17.03.26	4.499,- €
10.03.26 – 24.03.26	4.499,- €	17.03.26 – 31.03.26	4.499,- €
24.03.26 – 07.04.26	4.599,- €	31.03.26 – 14.04.26	4.599,- €
07.04.26 – 21.04.26	4.499,- €		

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Vietnam Airlines nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Hué und von Da Nang nach Saigon
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 3-tägige Fahrt auf einer Dschunke in der Halong-Bucht
- Mopedtour in Hanoi, Trockene Halong-Bucht per Fahrrad und Rudersampan, Bootsfahrt in Hué, Jeep-Tour in Hoi An, Fahrten per Motorboot, Rudersampan und Fahrrad im Mekong-Delta
- 12 Übernachtungen in Hotels, Resorts und einer Lodge sowie auf einer Dschunke
- Late Check-out am Abreisetag
- Täglich Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Brunch, 9x Abendessen

- Wasserpuppentheater-Aufführung in Hanoi
- Lampion-Workshop in Hoi An
- Kochkurs im Mekong-Delta
- Saigon bei Nacht mit der Vespa
- Eintrittsgelder
- 190 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten, Getränke
- Persönliches; Trinkgelder
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag ab: 700 EUR
- Anschlussflug innerhalb Deutschlands mit Lufthansa ab: 200 EUR
- Anschlussflug ab/bis Wien, Zürich ab: 350 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug ab: 70 EUR
- Premium-Economy-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- Business-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- *Anschlussprogramme:*
- Angkor Wat (Kambodscha), das „siebte Weltwunder“, 5 Tage ab: 870 EUR
- Badeurlaub auf der Insel Phu Quoc (50 km vor der Südwestküste), 6 Tage ab: 570 EUR
- Badeurlaub auf der Halbinsel Mui Ne, 6 Tage ab: 410 EUR
- Alle Anschlussprogramme ab 2 Personen buchbar

Hinweise

- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
- Für Aufenthalte bis zu maximal 45 Tagen wird kein Visum benötigt.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.

- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

-

www.intakt-reisen.de/asien/vietnam/rundreise-vietnam/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin